

## ● Während der Anwendung

- Keine Anwendung des Mittels über die Zielfläche hinaus (Gewässer, Wege etc.).
- Abdrift vermeiden, keine Anwendung bei Windgeschwindigkeiten über 5 m/s.

## ● Nach der Anwendung

- Sorgsame Reinigung von Messbechern, Spritzgeräten und Produktverpackungen.

Bei der Reinigung darf das Reinigungswasser **nicht** in die Abflüsse, Straßenabläufe oder Gewässer gelangen. Sammeln Sie die Spülflüssigkeiten von Säuberungsmaßnahmen und bringen Sie sie mit dem Spritzgerät auf der zuvor behandelten Fläche aus. Insbesondere bei flüssigen Produkten die Flasche sorgfältig mit Wasser reinigen und die Spülflüssigkeit wie oben beschrieben verwenden oder ordnungsgemäß entsorgen. Produktverpackungen können über den Hausmüll bzw. die Wertstoffsammlung entsorgt werden, müssen aber unbedingt restlos entleert, gespült und unbrauchbar gemacht sein.



Keine Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln in die Kanalisation

- Produktreste ordnungsgemäß entsorgen.

Auch die Entsorgung von Resten muss nicht zum Problem werden. Fragen Sie Ihre örtliche Abfallberatung und nutzen Sie das „Schadstoffmobil“ Ihrer Stadt oder Gemeinde.

## Gewässerschutz geht uns alle an!

- Ohne Genehmigung keine Anwendung von Unkrautbekämpfungsmitteln auf befestigten Wegen und Plätzen.
- Beachten Sie unsere Hinweise zur gewässerschonenden Unkrautbekämpfung.
- Unsachgemäße Anwendung von Unkrautbekämpfungsmitteln kann unser Trinkwasser nachhaltig belasten.

## Machen Sie mit!

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

[www.wasser-und-pflanzenschutz.de](http://www.wasser-und-pflanzenschutz.de)

### Herausgeber:

Arbeitskreis Pflanzenschutzmittel-Information  
c/o BGW-Landesgruppe NRW  
Josef-Wirmer-Straße 3 · 53123 Bonn  
[www.wasser-und-pflanzenschutz.de](http://www.wasser-und-pflanzenschutz.de)

### Verlag und Vertrieb:

wvgw Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft  
Gas und Wasser mbH  
Josef-Wirmer-Straße 3 · 53123 Bonn  
Tel.: 0228 9191-40 · Fax: 0228 9191-499  
[info@wvgw.de](mailto:info@wvgw.de) · [www.wvgw.de](http://www.wvgw.de)

Mit freundlicher Empfehlung:

# GEWÄSSERSCHUTZ

*geht uns alle an!*

## Machen Sie mit!



[www.wasser-und-pflanzenschutz.de](http://www.wasser-und-pflanzenschutz.de)

## Das geht Sie an!



Aus Gewässern wird unser wichtigstes Lebensmittel – Trinkwasser – gewonnen. Wir müssen unsere Gewässer schützen und für ihre Reinhaltung sorgen.

Um Unkräuter auf Wegen und Plätzen rund ums Haus und im Garten zu beseitigen, gibt es mechanische und thermische Möglichkeiten und an letzter Stelle auch chemische Mittel.

Wenn überhaupt chemische Mittel gegen Unkräuter angewendet werden sollen, muss auf jeden Fall der Eintrag in Gewässer – auch über Abflüsse, die Kanalisation sowie Drainagen – verhindert werden.

Es geht dabei neben diversen Hausmitteln vor allem um Unkrautbekämpfungsmittel:

- die auch auf Wegen und Plätzen rund ums Haus und im Garten verwendet werden,
- die bei Gewässeruntersuchungen gefunden werden, weil sie offensichtlich missbräuchlich auf befestigten, versiegelten Flächen angewendet werden.



Keine Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln in die Kanalisation

Nach einer Anwendung chemischer Mittel auf befestigten Flächen werden die auf dem Boden anhaftenden Substanzen mit dem nächsten Regen abgeschwemmt und gelangen über die Kanalisation oder Drainagen – auch nach Reinigung der Abwässer in der Kläranlage – in die Gewässer.

## Wichtig zu wissen!



Der Gesetzgeber verlangt eine Genehmigung zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln auf Wegen und Plätzen mit befestigter Decke rund ums Haus. Der Genehmigungsantrag ist an die zuständige Landwirtschaftskammer (Pflanzenschutzdienst) zu stellen.

Die Anwendung von Unkrautmitteln auf befestigten und/oder geneigten Flächen ist ohne Genehmigung verboten.

Pflanzenschutzmittel, auch solche, die mit der Aussage „Biologisch abbaubar“ einen anderen Eindruck erwecken wollen, dürfen Sie nicht auf Flächen anwenden, von denen abfließendes Wasser

direkt oder indirekt in Oberflächengewässer oder die Kanalisation abgeführt wird. Denn der Wirkstoff kann dabei abgeschwemmt und so in Oberflächengewässer eingetragen werden.

Ein Verstoß gegen dieses Verbot ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden (§ 40 Pflanzenschutzgesetz).

Daher keine Anwendung z.B. auf:

- Garageneinfahrten
- Bürgersteigen
- Verbundsteinpflaster
- Plattenwegen
- Dächern



Verbotene Anwendung

Das heißt:

**Ohne Genehmigung – keine Anwendung von Unkrautbekämpfungsmitteln auf befestigten Wegen und Plätzen.**

**Beachten Sie daher bitte unsere folgenden Hinweise zum Gewässerschutz bei der Unkrautbekämpfung:**

## So geht es ohne „Chemie“



- Störende Kräuter, Gräser und Moose rund ums Haus können Sie ohne chemische Mittel bekämpfen. Falls Bewuchs wirklich zu entfernen ist, versuchen Sie es doch mit Handarbeit (Hacke, Messer, Besen oder Schaufel).
- Störender Bewuchs lässt sich auf befestigten Flächen hervorragend beseitigen mit
  - heißem Wasser und einem festen Besen
  - Hochdruckreiniger
  - Gasbrenner
  - Infrarot-Handgeräten
  - Stahlbürsten



Erlaubte Anwendungen

## So gehen Sie bei zulässiger Anwendung sicher mit Unkrautbekämpfungsmitteln um:

### • Vor der Anwendung

- Unbedingt die Gebrauchsanleitung lesen.
- Wenden Sie nur zugelassene Mittel an. Bei Fragen zu Unkrautbekämpfungsmitteln wenden Sie sich bitte an den Hersteller, Ihren Händler oder die Pflanzenschutzdienste.



Richtige Dosierung

- Keine (vorbeugende) Anwendung auf blankem Boden.
- Richtige Dosierung des Mittels:

Die Dosierung, die in der Gebrauchsanleitung für jedes Produkt angegeben ist, reicht für eine gute Wirkung voll aus. Höhere Dosierungen sind nicht zulässig, sie kosten nur zusätzlich Geld und können zu Umweltbelastungen führen.

- Restmengen vermeiden

Setzen Sie nur so viel Spritzflüssigkeit ein, wie für die zu behandelnde Fläche tatsächlich gebraucht wird. Zu viel angesetzte Spritzflüssigkeit auf keinen Fall in den Abfluss gießen. Von einigen Pflanzenschutzmitteln gibt es gebrauchsfertige Kleinmengen in Pump-Sprühflaschen zu kaufen. So entstehen auch keine Restmengen.

- Sorgsames Arbeiten beim Ansetzen der Spritzflüssigkeit

Arbeiten Sie generell nicht in der Nähe von Abflüssen (z. B. Gullys oder Waschplätzen). Vermeiden Sie Verschütten, Spritzer etc. Reinigen Sie Messbecher oder andere Arbeitsmittel nicht an Abflüssen und verwenden Sie anfallendes Reinigungswasser zum Ansetzen neuer Spritzflüssigkeit.